



Prof. Dr. Michaela Hailbronner | Licher Str. 64 | 35394 Gießen

**Professur für Öffentliches Recht
und Menschenrechte**

Prof. Dr. Michaela Hailbronner, LL.M. (Yale)

Licher Str. 64

35394 Gießen | Germany

Tel.: +49 641 99 21080

Sekr.: +49 641 99 21081

Fax: +49 641 99 21089

Michaela.Hailbronner@recht.uni-giessen.de

Gießen, den 22. November 2019

Seminarankündigung Wintersemester 2019/20

„Verfassungsvergleich“

Blockseminar am Freitag, 24.01.2020, 09:00–18:00 Uhr und Samstag, 25.01.2020, 09:00–16:00 Uhr, Dekanatssitzungsraum FB 01, Licher Str. 72, 1. OG

Kurzbeschreibung: Die meisten Verfassungen der Welt sind aus einer Reihe immer wiederkehrender Bausteine aufgebaut (IKEA-Theorie, Günther Frankenberg) und ähneln sich deshalb stark. In den letzten Jahrzehnten haben zudem Verfassungsgerichte global an Bedeutung gewonnen. Gleichwohl nehmen Verfassungsgerichte in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Funktionen ein und auch ihre Rechtsprechung ist unterschiedlich: Meinungsfreiheit wird etwa in Deutschland anders und enger verstanden als in den USA. Soziale Rechte wie ein Recht auf Unterbringung oder allgemein staatliche Unterstützung machen in manchen Staaten einen wesentlichen Teil der Rechtsprechung von Verfassungsgerichten aus, in anderen Staaten sind sie nicht einmal in der Verfassung enthalten, geschweige denn Gegenstand von Rechtsprechung. Manche Gerichte üben allgemein Zurückhaltung wie etwa der Japanische Supreme Court, andere greifen aktiv in Politik und Verwaltung mit ein. Welche Autorität und Funktion Gerichten zukommt, hängt dabei von Verfassungstext, Rechtskultur und politischem Kontext ab. Gerade in den letzten 5–10 Jahren erfahren Verfassungsgerichte ebenso wie Menschenrechtsgerichtshöfe darüber hinaus zunehmend Widerstand, der Prognosen über ihre zukünftige Rolle erschwert.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns sowohl mit den unterschiedlichen Funktionen von Verfassungsgerichten und ihrer Entwicklung sowie der Rechtsprechung zu ausgewählten Themen. Dabei soll das Seminar zugleich einen ersten Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten ermöglichen. Die Erstellung von Seminararbeiten soll in mehreren Schritten begleitet werden von der Auswahl der Themen bis zur Abfassung der endgültigen Fassung nach Semesterende.

Geplant sind im Wesentlichen folgende Themenblöcke – Vorschläge für Seminararbeitsthemen sind nicht als abschließend zu verstehen, sondern es soll Raum für eigenen Ideen bleiben.

A. Funktion und Rolle von Verfassungsgerichten

1. Einführung

Die Rolle und Bedeutung von Verfassungsgerichten gegenüber anderen staatlichen Institutionen (Parlament, Regierung) ist umstritten. Wir beschäftigen uns mit diesem Thema vor dem Hintergrund der Weimarer Debatte zwischen Carl Schmitt und Hans Kelsen sowie der amerikanischen Literatur (z.B. Jeremy Waldron, Bruce Ackerman, Mark Tushnet).

2. Verfassungsgerichtsbarkeit in autoritären Systemen (je nach Interesse)

Auch in autoritären und semi-autoritären (hybriden) Systemen gibt es Gerichte und oft Verfassungsgerichte. Was ist deren Rolle und was können wir aus deren Funktion für ihr Funktionieren in liberalen Demokratien lernen?

3. Historische Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit (USA, Deutschland, Länder des Globalen Südens, z.B. Indien, Südafrika, Kolumbien)

Verfassungsgerichte haben oft keinen einfachen Start und müssen sich gerade in ihrer Anfangsphase auf Kritik und Widerstand vorbereiten. Wie gelingt dies unterschiedlichen Gerichten wie dem amerikanischen Supreme Court, dem deutschen Bundesverfassungsgericht oder etwa dem indischen Supreme Court, dem vielleicht mächtigsten Gericht der Welt? (Konzentration auf max. zwei Gerichte empfohlen für schriftliche Arbeiten)

4. Aktuelle Entwicklungen: Widerstand gegen Verfassungsgerichte (siehe Entwicklungen in Polen, Ungarn, USA etc.)

Verfassungsgerichte sind aktuell oft starkem politischen Druck u.a. von populistischen Regierungen ausgesetzt. Wie gehen Gerichte in Polen, Ungarn oder der Türkei mit solchem Druck um und sind sie dabei erfolgreich?

B. Ausgewählte Themen der Grundrechtsjudikatur

1. Meinungsfreiheit

Mögliche Themen (weitere Themenvorschläge willkommen): Vergleich Deutschland – USA, Deutschland – Südafrika, Deutschland – Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

2. Religionsfreiheit

Mögliche Themen: a) Die Debatte um das Kopftuch im Vergleich (etwa Frankreich – Deutschland, Deutschland – USA, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte – USA), b) innere Autonomie von Religionsgesellschaften (z.B. Deutschland – USA, Deutschland – EuGH)

3. Gleichgeschlechtliche Ehe

Mögliche Themen: a) Vergleich der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte mit dem Inter-American Court of Human Rights, Vergleich Südafrika (Fourie) – USA (Obergefell), Vergleich Deutschland – USA oder Irland, Entwicklung in Taiwan o. Kolumbien

4. Abtreibung

Mögliche Themen: Vergleich Deutschland (Rspr.-Entwicklung des BVerfG u. aktuelle Debatten – USA (Abtreibung als „Dauerbrenner“ in der politischen Debatte), Deutschland – Kanada, Rolle der Kirchen in der Abtreibungsdebatte (etwa Deutschland im Vergleich mit USA o. Kolumbien)

5. Soziale Rechte

Mögliche Themen: Rspr. des BVerfG zu Hartz-IV u. Asylbewerberleistungsgesetz im Vergleich zu Südafrika o. Kolumbien, Argumente für und gegen die Justiziabilität sozialer Rechte, Recht auf Gesundheit im Vergleich (etwa Kolumbien/Brasilien – Deutschland, Kanada (Chaouilli))

6. Verhältnismäßigkeitsprinzip

Mögliche Themen: Verhältnismäßigkeitsprinzip als deutscher Exportschlager (Bsp. Kanada, Südafrika, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte), unterschiedliche Konzeptionen des Verhältnismäßigkeitsprinzips (Deutschland – Kanada)

... Eigene Themenvorschläge willkommen!